

24.09.2018

Kleine Anfrage 1524

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Wie entwickelt sich die Personalausstattung in der Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis?

Sicherheit ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse der Menschen. Auch in kreisangehörigen Gemeinden und Städten muss die Polizei für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar sein, um das Gefühl der Sicherheit vermitteln zu können.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Personalzuweisungen werden im Jahr 2018 im Rahmen des jährlichen Nachersatz- und Versetzungsverfahrens an die Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis erfolgen?
2. Wie sieht die Stellenprognose der Landesregierung für die Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis aus (Bitte detailliert aufschlüsseln, insbesondere die Kompensation der Abgänge durch Pensionierungen und Versetzungen)?
3. Wie hat sich die tatsächliche Ist-Stellen-Anzahl von Polizeibeamtinnen und -beamten der Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis 2005 bis heute entwickelt?
4. Wie viele Stellen für Regierungsbeschäftigte sind der Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis bisher zugewiesen worden bzw. werden voraussichtlich in diesem Jahr zugewiesen werden (bitte nach Jahr und Stellenbewertung aufschlüsseln)?
5. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte der Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis haben zum 01.09.2018 als Bezirksbeamtinnen und -beamte im Bezirksdienst ihren Dienst versehen.

Guido van den Berg

Datum des Originals: 24.09.2018/Ausgegeben: 25.09.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de